

Ausgabe: 4/2024
Dezember 2024 - Februar 2025

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung



Liebe Leserin, lieber Leser,
Ist der Glaube eigentlich eine Sache des Verstandes oder des Herzens? Darüber streiten sich Theologen und Glaubenszeuginnen seit dem Anbeginn der Menschheit. Martin Luther lehnte den menschlichen Verstand in Glaubensdingen tatsächlich als „ganz verdorben“ ab – allein Gott könne das nötige Vertrauen schenken, das wir zum Leben brauchen.

100 Jahre später entsteht schließlich aus dieser Haltung eines unserer bekanntesten Adventslieder:

*Komm, o, mein Heiland, Jesu Christ,
meines Herzenstür, Dir offen ist.
Ach zieh mit Deiner Gnade ein,
Deine Freundlichkeit auch uns erschein.*

Im ersten Lied unseres Evangelischen Gesangbuches beschreibt die offene Tür das Wunder des Glaubens: In mein Herz zieht Gott selbst ein. In mir selbst wird er wiedergeboren wie damals in der Krippe im Stall zu Bethlehem. In meinem Herzen ereignet sich Gottes Liebe neu. Tag für Tag kann ich mich daran neu aufrichten und durch die Türen schreiten, die in meinem Leben zugegangen sind. Alle Jahre wieder lassen wir uns darum zum Beginn einer neuen Kirchenjahres diese Hoffnung neu in unsere Herzen schreiben, wenn wir den Advent begehen und schließlich Weihnachten feiern.

Pfarrer Georg Wessel dichtete die Zeilen seines Liedes 1623 zur Einweihung seiner Kirche in Königsberg. Die offene Tür wurde zum sichtbaren Gebet seiner Gemeinde mitten im Krieg, die sich nach nichts als Frieden sehnte. Schade nur, dass die Bewohner im nahegelegenen Armenheim nicht am Gemeindeleben

teilhaben konnten. Denn ein reicher Mann, dessen Grundstück den direkten Weg zur Kirche versperrte, hatte einen mächtigen Zaun mit mächtigen Toren, um sein Eigentum versperrt. Es heißt, dass Wessel und der Chor seiner Gemeinde in einem Advent vor diese Tore zog, um sein Lied zu singen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“

Und dann geschah das Ersehnte: Der Grundstücksbesitzer ließ sich erweichen und die Tore für die Gläubigen öffnen – trotz seiner Angst vor Eindringlingen und Fremden. Ein Weihnachtsfrieden mitten in unsicheren Zeiten.

Worauf warten Sie eigentlich dieses Jahr? Welche Sehnsucht schlummert in der Tiefe Ihres Herzens? Ich wünsche Ihnen, dass sich in diesem Advent wieder Türen der Zuversicht auftun, wenn Gott bei uns ankommt.

Jesus Christus spricht: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“ (*Offb 3,20*)

Ihre Jessica Huber



Frauen säen den Wandel

66. Spendenaktion von Brot für die Welt startet am 1. Advent

Unter diesem Motto sammelt die 66. Aktion „Brot für die Welt“ dieses Jahr für die Überwindung der Benachteiligung von Frauen.

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen.

Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten. Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen.

Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um



Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers. Helfen Sie helfen. Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen. Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Liebe Gemeinde,

auch in unserer Kirchengemeinde wollen wir in diesem Jahr wieder die Spendenaktion „Brot für die Welt“ unterstützen. Mit dem Überweisungsträger, der diesem Gemeindebrief beiliegt, können Sie uns Ihre Spenden zukommen lassen. Darüber hinaus widmen wir die Kollekten unserer Gottesdienste in der Weihnachtszeit der Aktion. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Pfarrerin Jessica Huber

Stimm für Kirche!

Kirchenvorstandswahl am
20. Oktober 2024

Mit erfreulich hoher Wahlbeteiligung von knapp 19% wurde am bayernweiten Wahlsonntag der evangelischen Landeskirche der neue Kirchenvorstand in unserer Kirchengemeinde gewählt. Acht von fünfzehn kandidierenden Frauen und Männern setzen sich für eine Legislaturperiode von sechs Jahren gemeinsam mit zwei weiteren berufenen Kirchenvorständen und den hauptamtlichen Pfarrerinnen für die Belange der Kirchengemeinde ein.

Pfarrerin Jessica Huber verkündete zur abendlichen Wahlparty im Gemeindesaal feierlich das Ergebnis und bedankte sich im Namen des Vertrauensausschusses bei den 15 Wahlhelferinnen und -helfern, das mit der Durchführung und Auszählung



Ein großes Team an Wahlhelfern sorgt am 20. Oktober für einen reibungslosen Ablauf der KV-Wahl.



Öffnung der Wahlurnen am Wahltag



Matthias Sanne, Gudrun Linke und Petra Winkelmann beenden ihr Ehrenamt im KV mit dieser Legislatur.



Im Gottesdienst am 10. November wurde der scheidende Kirchenvorstand aus seinem Amt entlassen. Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrerin Rosemarie Rother dankten allen Kirchenvorständen für Ihr Engagement und würdigten die ehrenamtliche Tätigkeit der 10 Mitglieder.

der Wahl am Wahltag beschäftigt war. Alle acht Mitglieder des neuen Vorstandes nahmen die Wahl an und erhielten aus der fröhlichen Runde Applaus. Gewählt wurden: Edith Aron-Maurer, Sibylle Baumgartner, Norbert Hoffmann, Andreas Kaufmann, Silke Kreuder, Niklas Quilitzsch, Peter Reissinger und Katrin Zeh.

Frank Wiens, Mitglied des Vertrauensausschusses, würdigte den ausgewogenen Anteil von vier Frauen und vier Männern im künftigen Gremium wie auch das Altersspektrum vom jüngsten bis zur ältesten Kandidierenden. Mit Niklas Quilitzsch und Edith Aron-Maurer sind im neuen Vorstand beide vertreten. Auch die übrigen sieben Kandidierenden, die nicht im Vorstand sind, erhielten viele Wahlstimmen. In der Berufungs-

sitzung wurden nach dem Ablauf der Anfechtungsfrist zu den acht gewählten Kirchenvorständen zwei weitere berufen. Diese sind Manuela Richter und Volkmar Tischer.

Die übrigen fünf Kandidierenden dürfen als Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstands an allen Vorstandssitzungen teilnehmen, allerdings ohne Stimmrecht.

Liane Spiegelberg

Gottesdienst zur
Einführung des neuen
Kirchenvorstandes:

1. Advent (1. Dezember 2024)
um 9.45 Uhr

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Seit vielen Jahren schon treffen sich Mitglieder aus dem Katholischen Pfarrverband Prutting-Vogtareuth und unserer evangelischen Kirchengemeinde zum gemeinsamen Bibel-Teilen. Bei den Bibelabenden steht das gemeinsame Bibel-Lesen und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Man kann also ohne Vorkenntnisse teilnehmen und jederzeit einsteigen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ 9. Dezember im Pfarrheim in Prutting
 - ▶ 9. Januar 2025 im Pfarrheim Vogtareuth
 - ▶ 6. Februar 2025 im Gemeindesaal in Haidholzen
- Beginn der Treffen ist jeweils um 20 Uhr.

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025

Das Hamsterrad anhalten, einfach mal zur Ruhe kommen, Aufatmen und Durchatmen... Endlich mal wieder einen Moment Zeit haben... Zeit für Beziehungspflege: Zu sich selbst, zu Gott... Kennen Sie diese Sehnsucht?

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Sie laden ein, sich selbst Zeit zu schenken, damit Sie bei sich und bei Gott sein

können – einfach so, weil es bereichernd und heilsam ist – auch für Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen.

Das lateinische Wort „Exerzitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Zeit für sich mitten im Alltag zu gönnen.

Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer:innen jede Woche zum Reden, Beten, Singen. Für die Zeit dazwischen gibt es inspirierende Impulse für die Zeit mit sich und Gott.

Voraussetzungen dafür brauchen Sie nicht, nur die Bereitschaft sich gemeinsam auf diesen Weg zu machen.

Geleitet werden die ökumenischen Exerzitien von Pfarrerin Rosemarie Rother, Pfarrer Christian Wünsche und Pastoralreferent Hans Meier von der Evang. Kirchengemeinde Rosenheim und der Kath. Gemeinde Heilig Blut.

Informationen:

An den Abenden am 12.3./ 26.3./ 9.4., jeweils 19.30 Uhr, treffen wir uns in der Versöhnungskirche.

An den Abenden am 19.3. und 2.4., jeweils 19.30 Uhr treffen wir uns im kath. Gemeindehaus von Heilig Blut.

Die Teilnahme ist nur am gesamten Kurs möglich.

Anmeldung bis zum 1.3.2025 bitte an Pfarrerin Rosemarie Rother unter rosemarie.rother@elkb.de

Gruß aus der Ökumene

Im Pfarrerverband Rohrdorf-Samerberg hat zum Oktober ein neuer Kollege seinen Dienst aufgenommen. Hier stellt sich Pfarrer Tobias Pastötter vor.



Tobias Pastötter ist der neue Pfarrer im kath. Pfarrverband Rohrdorf-Samerberg.

Liebe Mitglieder der Evang.-Luth. Kirchengemeinde,

Ich habe mich sehr darüber gefreut, als mich Pfarrerin Rosemarie Rother gefragt hat, mich in aller Kürze in Eurem Gemeindebrief vorzustellen. Gerne komme ich dieser Anfrage nach und informiere Sie über den seit 1. Oktober 2024 stattgefundenen Wechsel im Seelsorgeteam des Katholischen Pfarrverbandes Rohrdorf. Schließlich ha-

ben wir nicht nur über die Grundschule Rohrdorf, sondern immer wieder auch an anderen Orten und Veranstaltungen „ökumenisch“ miteinander zu tun, was ich sehr befürworte und schätze.

In unserem neuen Team, bestehend aus Gemeindereferentin Luise Schudok und Diakon Günter Schmitzberger, der als Pfarrverbandsbeauftragter die Leitung des Pfarrverbandes übernommen hat, kümmere ich mich als Priesterlicher Leiter der Seelsorge um die Bereiche, die nur ein Priester erfüllen kann. Dazu zählen in erster Linie die Feier der Eucharistie, sowie Beichte und Krankensalbung, also im Wesentlichen die Spendung von Sakramenten in den politischen Gemeinden Rohrdorf und Samerberg.

2021 bin ich im Münchner Liebfrauen-Ordinariat zum Priester geweiht worden und habe die ersten drei Jahre als Kaplan und Pfarrvikar im Pfarrverband Ampfing (Kreis Mühldorf a. Inn) verbracht. Wie Pfarrerin Rother stamme auch ich aus dem Berchtesgadener Land, habe nach meinem Abitur in München studiert und währenddessen für ein Jahr seelsorgliche Erfahrungen in Ecuador gesammelt. Nun freue ich mich auf meine Zeit hier und unsere Zusammenarbeit, wo auch immer sie sich ergibt.

Auf ein gutes Gelingen und beste Nachbarschaft!

*Ihr Kurat Tobias Pastötter,
Priesterlicher Leiter der Seelsorge
im Pfarrverband Rohrdorf*

Gymnastik im Sitzen

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr findet in unserem Gemeindesaal in Haidholzen Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

Mitmachen ist jederzeit möglich.

Leitung: Doris Gottenöf,

Tel: 08036-3012305

Kirchlicher Literaturkreis

Den Literaturkreis gibt es schon seit 20 Jahren.

Wir treffen uns an jedem dritten Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Café Bauer in Haidholzen und freuen uns sehr auf neue Literatur-Interessierte, die mitlesen wollen.

Der Kreis befasst sich mit einem Buch, auf das man sich in der jeweils vorherigen Sitzung geeinigt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarramt, Tel: 08036 – 7100.



Gemeinsam über ein interessantes Buch sprechen. Das kann man im monatlichen Literaturkreis.

Offene Schafkopfrunde

Neustart mit Anfängertisch im Herbst

Der 8. November war für unsere Runde ein besonderer Tag. Erstmals gab es einen kompletten Anfängertisch.

Nachdem die groben Regeln erklärt wurden spielten wir mit offenen Karten und diskutierten die einzelnen Spielzüge. Nach einer Stunde war es die Jüngste am Tisch, die „endlich“ mal mit verdeckten Karten spielen wollte. Alle freuen sich schon auf das nächste Mal.

Wenn auch Sie nun starten wollen, dann sind Sie alle gerne eingeladen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ 13. Dezember
- ▶ 10. Januar
- ▶ 14. Februar
- ▶ 14. März

Peter Reissinger (Tel. 08036/9088321)



Seniorenachmittag

Zu einem interessanten Thema und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sind Sie herzlich willkommen.

Die Termine und Themen der nächsten Seniorenachmittage sind:

- ▶ 19.12.2024 Adventfeier
- ▶ 30.01.2025 Vortrag:
„Rumänisch-orthodoxe Kirche“ mit
Diakon Georg Spindler
- ▶ 27.2.2025 Vortrag „Pilgern in
Frankreich“ mit Dipl. Theologe
Johannes Boldt

Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr im
Gemeindesaal in Haidholzen.
Ansprechperson und Anmeldung:
Edith Aron-Maurer,
Telefon: 08032 - 7250



Beim letzten Seniorenachmittag wurde
gemeinsam gespielt.



Um das Thema „Zeit“ dreht sich alles an zwei
Abende, zu denen Petra Winkelmann und
Rosemarie Rother im Februar einladen.

Zeit-

Zwei Abende mit Rosemarie Rother und
Petra Winkelmann

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ so fängt
die berühmte Filmmelodie an vom rosa-
roten Panther. Wir laden Sie herzlich ein,
sich mit uns auf die Entdeckungsreise
zum Thema „Zeit“ zu machen und von
vielen verschiedenen Blickwinkeln drauf-
zuschauen.

Termine: 12.2.25 und 26.2.25 – jeweils
19.30 Uhr im Gemeindehaus in Stephans-
kirchen mit Petra Winkelmann und
Rosemarie Rother



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum September 2024 habe ich die Kita-Geschäftsführung der Evangelischen Kirchengemeinde Stephanskirchen übernommen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team des Kindergartens und Krippe Regenbogen, allen zuständigen Pfarrer*innen sowie dem Kindergartenausschuss und werde in allen finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten zur Seite stehen und tatkräftig unterstützen.

Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor. Ich bin 46 Jahre alt und Mutter von drei Kindern. Zwei sind bereits erwachsen und die Jüngste besucht derzeit die 6. Klasse.

In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Garten, genieße aber auch die Zeit bei ausgiebigen Spaziergängen und bewussten Auszeiten mit der Familie und Freunden. Im Herbst / Winter gehe ich regelmäßig Schwimmen, um mich fit zu halten.

Zu meinen beruflichen Werdegang: Ich bin Diplomverwaltungswirtin (FH) im Fachbereich Polizei und habe insgesamt 21 Jahre als Polizistin des Landes Hessen gearbeitet.

Nach der Elternzeit mit meiner jüngsten Tochter entschloss ich mich 2016 zu einem beruflichen Neustart. Beginnend im Kreisjugendamt Miesbach als Vormund für unbegleitete, minderjährige Ausländer und später als Beistand und Vormund. 2021 wechselte ich zur Gemeinde Schechen und war dort für die Sachgebiete Personalverwaltung, Kindergarten- und Schulangelegenheiten zuständig.

In den 8 Jahren nach der Polizei habe ich gemerkt, wie sehr mir die Arbeit mit und für Kinder am Herzen liegt und wie erfüllend ich sie empfinde.

Die neue Aufgabe als Kita-Geschäftsführerin ist für mich persönlich ein großes Geschenk und ich freue mich die Teams auf ihrem Weg zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für eine gute pädagogische Arbeit zu schaffen. Dabei begleitet mich die Überzeugung, dass unsere christliche Haltung und unser Glaube in der Art und Weise zum Ausdruck kommt, wie wir unser Miteinander, den Umgang mit den Kindern, den Kontakt zu den Familien und die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern gestalten.

Unsere Mitarbeiterinnen und allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes möchte ich ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner sein mit dem Herz am rechten Fleck.

*Herzliche Grüße
Steffi Enste*

Gottesdienste im Advent 2024

1. **Advent:** Gottesdienst mit Abendmahl und der Einführung des neuen Kirchenvorstands
 2. **Advent:** Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Regenbogen
 3. **Advent:** Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche
 4. **Advent:** Alpenländischer Gottesdienst mit Lektor Pummer und Team
- Die Gottesdienste beginnen jeweils um 9.45 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.
Im Advent laden wir jeweils im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchenkaffee ein.



Freitag, 20. Dezember 18 Uhr:
Waldweihnacht

Wir treffen uns am Gemeindehaus in Haidholzen und ziehen gemeinsam in den Winterwald. Zusammen mit dem Posaunenchor Rosenheim stimmen wir uns auf das nahe Weihnachtsfest ein.
Bitte Laternen mitbringen!

Gottesdienste am Heiligen Abend

Für Familien und Kinder:

15.00 Uhr: Krabbelgottesdienst mit Krippenspiel

Gestaltung durch das Krabbelgottesdienst-Team und Pfarrerin Jessica Huber
Bitte eine Laterne mitbringen, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen!

16.15 Uhr: Familiengottesdienst
Mit dem Weihnachtsspiel der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Leitung: Pfarrerin Jessica Huber

Christvesper:

15.30 Uhr: Christvesper in der katholischen Kirche in Grainbach

17.30 Uhr: Christvesper in Haidholzen

Leitung: Pfarrerin Rosemarie Rother

Christmette:

22.00 Uhr in der Erlöserkirche in Rosenheim

Leitung: Pfarrerin Rosemarie Rother
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Gottesdienste

Dezember	1. Dezember	1. Advent	
	9:45 Uhr	Haidholzen, mit Abendmahl Einführung des neuen Kirchen- vorstands, anschließend: Kirchenkaffee	Pfarrerin Huber
	8. Dezember	2. Advent	
	9:45 Uhr	Haidholzen - Familiengottes- dienst mit dem Kindergarten Regenbogen, anschließend Kirchenkaffee	Pfarrerin Huber und KiGa Regenbogen
	15. Dezember	3. Advent	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Linke
	20. Dezember	Waldweihnacht - Freitag	
	18:00 Uhr	Treffpunkt am Gemeindehaus	Pfarrerin Huber und Team
	22. Dezember	4. Advent – Alpenländischer Gottesdienst	
	9:45 Uhr	Haidholzen, anschließend Kirchenkaffee	Lektor Pummerer und Team
24. Dezember	Heiliger Abend		
15:00 Uhr	Haidholzen - Krabbegottesdienst	Pfarrerin Huber und Team	
15:30 Uhr	Grainbach - Christvesper	Pfarrerin Rother	
16:15 Uhr	Haidholzen - Familiengottesdienst	Pfarrerin Huber und Team	
17:30 Uhr	Haidholzen - Christvesper	Pfarrerin Rother	
22:00 Uhr	Christmette in Rosenheim, Erlöserkirche (in Haidholzen kein Gottesdienst!)	Pfarrerin Rother	

25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag – Mittwoch	
9:45 Uhr	Haidholzen, mit Abendmahl, anschließend offenes Singen mit Advents- und Weihnachtsliedern	Prädikantin Winkelmann und Lektor Amann
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag – Donnerstag	
10:00 Uhr	Rosenheim, Erlöserkirche (in Haidholzen kein Gottesdienst!)	Pfarrer Dr. Rother
31. Dezember	Altjahresabend	
16:00 Uhr	Thansau – ökumenische Jahreschlussandacht Ort: Katholische Kirche in Thansau	Pfarrer Rother
17:30 Uhr	Haidholzen, mit Abendmahl	Pfarrer Rother



Januar	1. Januar	Neujahr	
	16:30 Uhr	Rosenheim, Erlöserkirche „Jazz'n Blessing" mit Hubert Huber & Friends	Pfarrersehepaar Rother
	5. Januar	(in Haidholzen kein Gottesdienst!)	
	10:00 Uhr	Rosenheim, Erlöserkirche	Vikar Göppfarth
	6. Januar	Epiphania - Montag	
	17:30 Uhr	Haidholzen – Mit Musik ins neue Jahr, Musik: Band KunterBund, anschließend Neujahrsumtrunk am Lagerfeuer	PfarrerIn Jessica Huber und Team
	12. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	
	9:45 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Rother
	19. Januar	2. Sonntag nach Epiphania	
	8:30 Uhr	Thansau (Seniorenheim St. Anna)	Prädikantin Linke
9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Linke	
11:30 Uhr	Grainbach (Katholische Kirche)	Prädikantin Linke	
26. Januar	3. Sonntag nach Epiphania		
9:45 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Huber	
Februar	2. Februar	letzter Sonntag nach Epiphania	
	9:45 Uhr	Haidholzen, mit Abendmahl	Prädikantin Winkelmann
	9. Februar	Sonntag Estomihi	
	9:45 Uhr	Haidholzen, anschließend Kirchenkaffee	PfarrerIn Huber
	16. Februar	Sonntag Invokavit	
	8:30 Uhr	Thansau (Seniorenheim St. Anna)	PfarrerIn Rother
9:45 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Rother	
11:30 Uhr	Grainbach (Katholische Kirche)	PfarrerIn Rother	
23. Februar	Sonntag Reminiszere		
9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer i.R. Seibel	
März	2. März	Sonntag Estomihi	
	9:45 Uhr	Haidholzen, mit Abendmahl	Vikar Göppfarth

Kinder-Erlebnis-Gottesdienst am 26. Januar 2024

Das Herz am richtigen Fleck

Gespannt lauschten die Kinder und Erwachsenen der Geschichte vom „Schuster Martin“, die im Kino erzählt und gezeigt wurde. Alle verstanden durch sie sehr schnell den bekannten Satz Jesu: „Was ihr getan habt, einem von diesen meiner geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40). Mit Hingabe fädelten im Anschluss unsere Besucher kleine Perlen auf Draht und umwickelten damit ein Herz, welches sie als Erinnerung nach Hause mitnehmen durften. Passende Lieder, zum Teil mit Bewegungen, gaben dem letzten Erlebnisgottesdienst im Jahr 2024 einen musikalischen Rahmen.

Unser erster Erlebnisgottesdienst im neuen Jahr findet am 26. Januar um 11.15 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch.

Euer Kindererlebnisgottesdienstteam



Mit Musik ins neue Jahr

Abendgottesdienst am 6. Januar 2025

Am Epiphaniastag, den 6. Januar, wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen aufmachen in das neue Jahr 2025. Dazu feiern wir um 17.30 Uhr einen Abendgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Musikalisch gestaltet wird er in diesem Jahr von unserer Kirchband KunterBund.

Ein Team wird mit Pfarrerin Jessica Huber den Gottesdienst mit Gedanken zur Jahreslosung gestalten. Im Anschluss laden wir Sie ein, mit uns bei einem Glas Sekt und Punsch am Lagerfeuer auf das neue Jahr anzustoßen.



Die Kirchenband KunterBund gestaltet den Abendgottesdienst am Epiphaniastag mit moderner Musik.

Aktiv gegen Missbrauch:

Gewaltprävention in unserer Kirchengemeinde

In den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes wollen wir das Thema „Schutzkonzept“ immer wieder aufgreifen und darüber berichten, mit welchen Inhalten wir uns gerade beschäftigen und welche Schritte als nächstes folgen.

Wir, das ist die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ mit Katrin Zeh, Gudrun Linke, Sibylle Baumgartner, Horst Lohse, Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrerin Rosemarie Rother.

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen und befassen uns mit den einzelnen Bereichen, die im Schutzkonzept für unsere Gemeinde abgebildet werden sollen.

Bei unserem letzten Treffen haben wir uns mit der Risikoanalyse befasst. Sie bildet sozusagen die Basis und ist das „Herzstück“ eines Schutzkonzeptes. Sorgfältig und systematisch werden sämtliche Bereiche, Angebote und Räume unserer Kirchengemeinde betrachtet und anhand eines ausführlichen Fragenkataloges aus der Vorlage des Rahmenschutzkonzeptes der Evangelischen Landeskirche für unsere Gemeinde passgenau analysiert.

Da jede Gemeinde ihre eigenen räumlichen Gegebenheiten, Strukturen, Konzepte, Kulturen und Umgangsformen hat, gilt es nun zu überprüfen, inwiefern diese das Vorkommen von (sexualisierter) Gewalt begünstigen und wie wir in unserer Gemeinde sichere Orte für alle Altersgruppen gewährleisten können.

Mit den einzelnen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde wird der Bearbeitungsstand regelmäßig besprochen und überprüft, um größtmögliche Beteiligung aller zu erreichen, denn ein wichtiger Teil bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes ist die Partizipation.



Basisschulung zur Prävention von Gewalt

Parallel dazu finden für alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden sogenannte Basisschulung statt. In Stephanskirchen war die Schulung am 9.11.2024 mit knapp 30 Teilnehmenden gut besucht. Daniela Spöhrer, Präventionsbeauftragte und Multiplikatorin des Dekanats Rosenheim, hat uns in einer dreistündigen Fortbildung zu den Themen, die ein Schutzkonzept abbildet, geschult.

In Rosenheim gibt es einen weiteren Termin am 25.01.2025:

Achtung! Hier gab es eine Terminverschiebung zu der Ankündigung aus dem letzten Gemeindebrief!

Wer in Präsenz nicht dabei sein kann, hat auch die Möglichkeit, an einer Online-Schulung teilzunehmen.

*Katrin Zeh und
Sibylle Baumgartner*



Knapp 30 Teilnehmende kamen zur
1. Basisschulung

Bo und Der Weihnachtsstern

Neu: Kinderkino im Advent

Am Freitag, den 13. Dezember 2024 zeigen wir den Film „Bo und der Weihnachtsstern“ und laden dazu Kinder von der 1.-4. Klasse in den Gemeindesaal ein. Darum geht es:

Der kleine Esel Bo träumt von einem Leben weitab vom alltäglichen Trott in der Dorfmühle. Eines Tages nimmt er seinen ganzen Mut zusammen, bricht aus und findet in Ruth, dem liebenswürdigen Schaf, und Dave, der lustigen Taube mit hochtrabenden Idealen, neue Freunde. Zusammen mit drei witzelnden Kamelen und einigen exzentrischen Stalltieren folgt Bo zusammen mit seinen neuen Freunden dem großen, hellen Stern am Horizont. Dabei ahnen sie nicht, dass sie am Ende ihrer Reise Zeugen der Geburt Jesu und damit auch Teil des allerersten Weihnachten werden.

Nach dem Film gibt es ein kreatives Programm in verschiedenen Gruppen.

Der Unkostenbeitrag für Material, Brotzeit und Filmleihgebühr ist 6,- Euro.

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr, das Ende ist um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder!

Euer Kinderkino-Team



Zum Vormerken:

Weitere Veranstaltungen in dieser Saison:

► Freitag, 14. Februar 2025
Das Geheimnis des Magiers

► Freitag, 4. April 2025
Rocca verändert die Welt

Ein Jahr für die Evangelische Jugend

FSJ-Kraft Joshua Ruhe aus München stellt sich vor

Joshua Ruhe aus München absolviert aktuell ein FSJ in der Evangelischen Jugend unserer Kirchenregion.

Liebe Gemeinde,

seit Oktober unterstütze ich, Joshua, die Jugend und ihre Aktivitäten als FSJ-ler. Ich bin 18 Jahre alt und habe vor ein paar Monaten mein Abitur absolviert. Ich bin seit drei Jahren in meiner Gemeinde, der EJ VIN, in München aktiv dabei, Jugendliche zusammenzubringen und anzuleiten. Das möchte ich nun für ein volles Jahr intensiv machen. In meiner Freizeit spiele ich seit einigen Jahren begeistert Schlagzeug und ich interessiere mich sehr für Film, Fotografie und alles, was mit Naturwissenschaften zu tun hat. Außerdem plane ich gerne Aktivitäten mit meinen Freunden und bin gerne offen für Neues. Als FSJ-ler helfe ich beim Konfi-Unterricht, organisiere Events und

bin immer da, wenn mich einer der Jugendlichen braucht. Ich freue mich über die gemeinsame Zeit. Hoffentlich kann ich den Jugendlichen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden helfen und ihnen etwas mit auf den Weg geben. Ebenso hoffe ich selbst Neues von anderen Menschen zu lernen und mit den neuen Herausforderungen zu wachsen. Bis ganz bald,

Euer Joshua

KonfiKids

Abschlussgottesdienst am 2. Advent in Rosenheim

Neun Kinder sind voller Eifer und Freude beim KonfiKidskurs dabei und einige Jugendliche, die als Mentoren begleiten. Es wird gesungen und gebastelt, gespielt und gebetet und es werden gemeinsam biblische Geschichten entdeckt.

Am 2. Advent um 10 Uhr feiern wir die KonfiKids Segnung im Gottesdienst. Dazu herzliche Einladung in die Erlöserkirche in Rosenheim.

PfarrerIn Rosemarie Rother



Fragen an Gott

18 Jugendliche bereiten sich auf Konfirmation 2025 vor

Ende September sind 18 Jugendliche in einen neuen Konfirmationskurs in unserer Gemeinde gestartet. Unter der Leitung von Pfarrerin Jessica Huber bereiten sie sich an den wöchentlichen Kursnachmittagen auf ihre Konfirmation im Mai/Juni 2025 vor.

Ganz neu ist dieses Jahr, dass die Jugendlichen gemeinsam die Themen festlegen, mit denen sie sich in dieser Zeit beschäftigen werden. Auf diese Weise werden die erneuerten Rahmenrichtlinien unserer Landeskirchen in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden umgesetzt. An einem Nachmittag im Oktober luden die Konfis daher Gott persönlich zu sich ein, um ihm die Fragen zu stellen, die sie ihm immer schon mal stellen wollten. Unter dem Motto „Mit

Gott in einem Zimmer“ entstanden in Kleingruppen Mini-Räume und Orte, an denen u. a. diese Fragen gestellt wurden: „Wie bist Du eigentlich hergekommen?“, „Wie sieht’s im Himmel aus?“ und „Warum hilfst Du mir nie in der Mathe-Schulaufgabe?“

Das sind Fragen, die uns natürlich auf die Spur unserer Gottes-Vorstellungen bringen werden und dazu einladen, über Jesus Christus nachzudenken, genauso wie über die Frage nach dem ewigen Leben.

Selbstverständlich durfte aber auch die Feier des ersten Abendmahls in der Konfi-Zeit nicht fehlen: Bei der Konfi-Freizeit im Schauerhaus in Oberaudorf kamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch heuer wieder auf den Geschmack des Sakraments. Zusammen mit dem neuen Team verbrachten die Jugendlichen dort ein abwechslungsreiches, aber auch anstrengendes Wochenende.

Mitglieder des neuen Konfi-Teams begleiteten die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf die Freizeit ins Schauerhaus: Paula Tischer, Julia Rössler, Luise Wittwer und Jasmin Huber mit Kirchenvorsteher Niklas Quilitzsch

Digitales Lernen im Kindergarten Regenbogen

Mit Freude sind wir, im Kindergarten Regenbogen, in das neue Kindergartenjahr gestartet! In diesem Jahr betreuen und bilden wir 98 Kinder in unserer Einrichtung und bieten ihnen einen Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen. Wir freuen uns, drei neue Mitarbeiterinnen, zwei Berufspraktikantinnen und zwei Kinderpflegepraktikantinnen in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Wir machen mit bei „Startchance Kita digital“

In diesem Jahr nehmen wir an der Aktion „Startchance Kita digital“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales teil. Dabei geht es darum, Kindern auf spielerische und altersgerechte Weise den Umgang mit der digitalen Welt näherzubringen. Auch unser Team bekommt dabei Schulungen, um sich im Bereich digitale Bildung fortzubilden.

Aber was bedeutet „digitale Bildung“ eigentlich im Kindergarten?

Für uns heißt das, dass die Kinder erste Erfahrungen mit digitalen Medien machen können. Digitale Bildung soll vor allem das Lernen und die Kreativität fördern und wird im Kitaalltag integriert und im gemeinsamen Tun eingesetzt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Kinder einen sicheren Umgang mit digitalen Geräten lernen sollen. Das Ziel ist, dass sie wissen, wie man diese Geräte, als Werkzeug, sinnvoll und verantwortungsvoll nutzen kann – immer passend zu ihrem Alter. Die digitale Welt wird so ein Teil ihres Alltags, ohne dass das Spielen, Forschen und Entdecken zu kurz kommt.

Mit „Startchance Kita digital“ möchten wir den Kindern die Möglichkeit geben, gut auf eine Zukunft vorbereitet zu sein, in der digitale Medien eine Rolle spielen werden – und gleichzeitig sicherstellen, dass das kindliche Spiel und die Begegnung mit anderen weiterhin im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr mit neuen Eindrücken, Erfahrungen und Erlebnissen.

Vroni Brandtner



Eingang des Kindergarten Regenbogen

Eltern-Kind-Spielgruppen

Im Gemeindehaus treffen sich einmal in der Woche Eltern mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren zum Malen, Singen, Basteln und Spielen. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten für die Kleinsten.

Die Termine der Spielgruppen:

- **Dienstag:** 9:00 bis 10:30 Uhr. Für Kinder im Alter von 1 – 2,5 Jahren.
Leitung: Katharina Hofmeister
(Plätze frei)

Eltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum gemeinsam singen, spielen und die Natur erkunden. Eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen

und mit Eltern gleichaltriger Kinder Zeit zu verbringen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100.
Die Eröffnung von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist ebenso möglich.

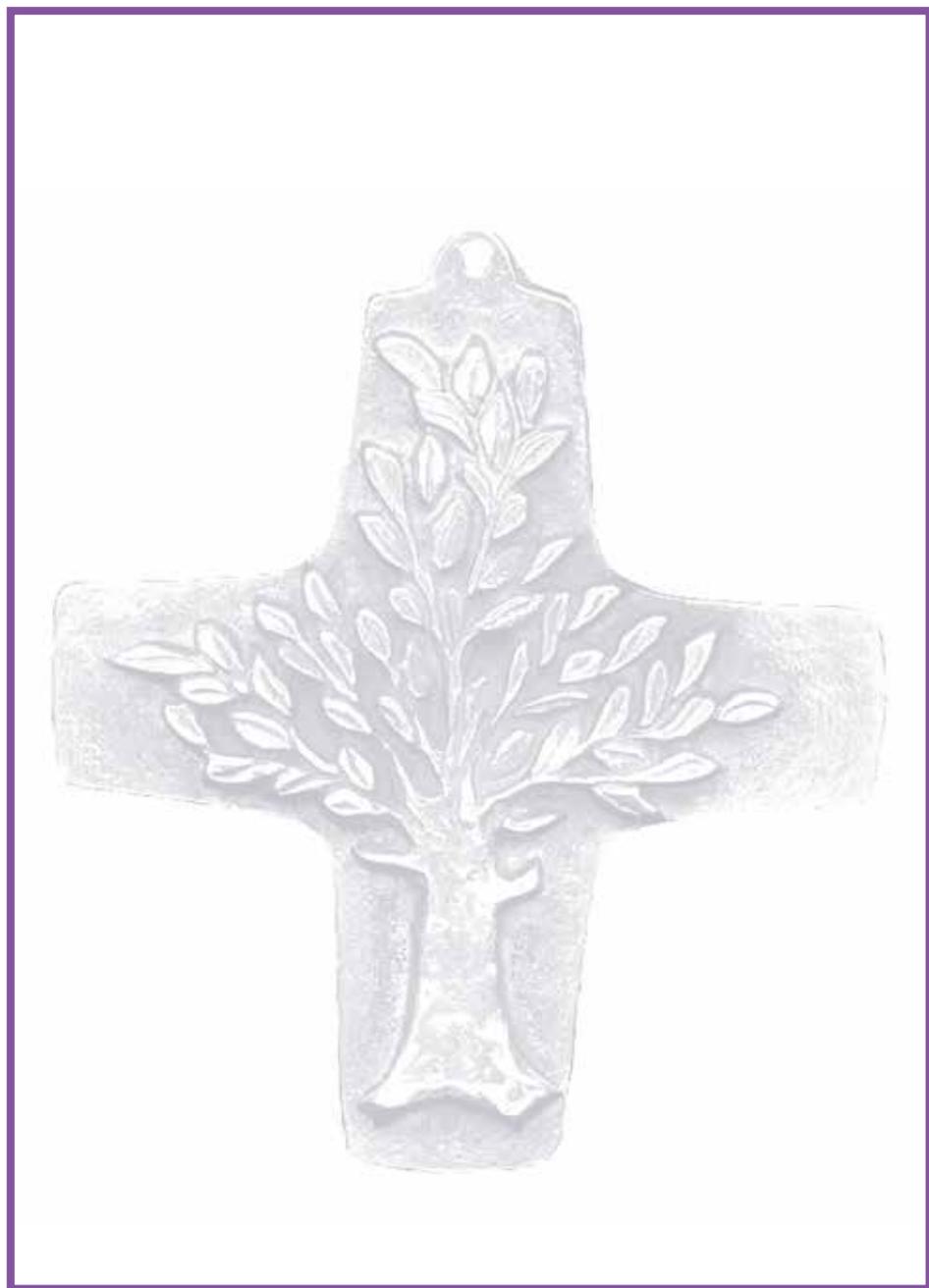


Foto: shutterstock

Zu guter Letzt

Farben sind das Kleid Gottes: Unter diesem Motto trafen sich im Oktober Grundschulkinder zum Kinder-Bibel-Tag. Hier ein paar Eindrücke:







Evangelische Gemeinde Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036 7100
Fax: 08031 382757
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: Geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensfrau

Petra Winkelmann, Tel.: 08036-3865

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Telefon: 08031 73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

1. Pfarrstelle

Pfarrerin Jessica Huber
Email: jessica.huber@elkb.de
Telefon: 08036 7100

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Rosemarie Rother
Email: rosemarie.rother@elkb.de
Telefon: 08031 61309

Ehrenamtskoordination

Peter Reissinger: Telefon: 08036 9088321
Andreas Kaufmann: Telefon: 08031 8877465

Klinikseelsorge in der Schön-Klinik

Derzeit ist die Stelle der Klinikseelsorge nicht besetzt

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen
Redaktionsteam: Johannes Lessing,
Pfarrerin Jessica Huber
Liane Spiegelberg
Fotos: eigene Gemeinde und privat
Satz: Designbüro Gestaltungssaal,
www.gestaltungssaal.de
Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.
**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:** 24.01.2025

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen

NEUJAHR

Freiraum im Kalender,
viele noch möglich.

Die Tage glänzen
wie Neuschnee,
verlockend und frisch.

TINA WILLMS



Photo: Tina Willms